

Mödlinger Fechter holten Cup-Erfolge

Fechten | Tobias Bresslauer glänzte in Budapest, Johannes Poscharnig ist weiter auf dem Weg nach Rio.

Säbelfechten, Herrenflorett, Jugendturnier: In den Reihen der Fecht-Union-Mödling ging es zuletzt wieder recht sportlich zur Sache.

Die Mödlinger Säbelfechter starteten beim „Satelliten Welt“-Cup in Gent und schieden erst knapp vor dem Finale aus. Mathias Willau verlor erst im Gefecht um das Finale der besten Acht gegen einen Vietnamesen mit 15:11. Und Gilbert Schwarz, der selbst noch in der Direktausscheidung mit 15:4 und 15:13 siegte, hatte Pech: In seinem Fight um das Finale unterlief dem Schiedsrichter beim Stand von 14:13 ein klarer Fehler, der für ihn das Aus bedeutete.

Weitere wichtige Punkte für die Weltrangliste

Johannes Poscharnig und Tobias Reichetzer gingen beim Mannschafts-Weltcup im Herrenflorett im amerikanischen

San Jose an den Start. Im Einzelbewerb schafften beide die Direktausscheidung. Poscharnig gewann zuerst gegen Sedov aus Russland mit 15:8, musste sich dann aber gegen Hertsyk aus der Ukraine mit 13:15 geschlagen geben. Reichetzer unterlag gleich in der ersten Direkten gegen Itkin aus den USA. Im Teambewerb gelang ihnen ein 45:31-Sieg gegen die Mannschaft aus der Türkei, Russland war dann aber eine Nummer zu groß. Nach den Platzierungsfechten gegen England und die Ukraine stand ein zwölfter Platz im Mittelfeld, der für die Weltrangliste weitere wertvolle Punkte brachte.

Bresslauer startete beim Jugendturnier in Budapest (Fülöp Mihaly Magyar-Cup) und konnte sich im Endklassement über den ausgezeichneten sechsten Platz freuen. Im Gefecht um den Einzug ins Halbfinale musste er sich dem späteren Zweiplatzierten geschlagen geben.